



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger



VIZEBÜRGERMEISTER
Hans Stelzinger



VIZEBÜRGERMEISTER
Johann Wittek

Wirtschaftsstandort Seekirchen

In verschiedenen Medien wurde der Wirtschaftsstandort angezweifelt und vor allem dem Bürgermeister in dieser Sache Untätigkeit vorgeworfen. Als Beispiel für erfolgreiche Betriebsansiedlung wurde Eugendorf und Obertrum dargestellt. Sicher sind wir nicht erfreut, wenn einzelne Geschäfte zugesperrt werden, weil sie z.B. keinen Nachfolger für ihren Betrieb finden. Andererseits muss ich aber feststellen, dass gerade im Einkaufsbereich im Vergleich zu diesen beiden Orten Seekirchen sicher den weitaus besseren Branchenmix hat. Unser Citymarketing ist sehr darum bemüht, neue Geschäfte und Unternehmen nach Seekirchen zu bringen. Mich freut es ganz besonders, dass dabei auch zwei Firmen von Eugendorf nach Seekirchen siedeln werden. Es ist dies die Firma Hydro - ein norwegischer Weltkonzern, der seine Logistikzentrale nach Seekirchen verlegt und sein Aluminiumprofilager in Bruck an der Leitha errichtet, um die Öffnung des Ostens nutzen zu können. Dies ist ein Betrieb mit 60 - 70 hochwertigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die zweite Firma ist die Firma Westfalia, die ihre Vertretung und ihre Ersatzteil- und Serviceabteilung für den Tennengau, den Flachgau und mehrere oberösterreichische Bezirke nach Seekirchen verlegt hat. In das ehemalige Fotoatelier Thuma zieht demnächst eine Firma für Computer- und Softwarelösungen ein. Neu in Seekirchen ist auch die Firma Augustin und Schattenberger in Mödlham mit ca. 165 Mitarbeitern, die Österreichweit ein Marktseviceunternehmen betreibt.

Abschließend möchte ich feststellen, dass die Gesamtgeschäftsflächen in Seekirchen im Vergleich zum Jahr 2000 sicher um einiges mehr geworden sind. Ich möchte diese neuen Betriebe bei uns recht herzlichen begrüßen, einen wirtschaftlichen Erfolg wünschen und mich für ihre Arbeit bei uns recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister Johann Spatzenegger

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.
E-Mail: post@seekirchen.at, www.seekirchen.at
Tel. +43 (0) 62 12/23 08
Fax +43 (0) 62 12/23 08-17

Schenken Sie Sicherheit!

Über 1000 Menschen sterben jährlich im deutschen Sprachraum durch Brandrauch! Diese erschreckend hohe Zahl zeigt uns drastisch, dass wir uns mit dem Thema „Sicherheit,“ auseinandersetzen müssen.

Sicherheit hat für die Menschen einen hohen Wert. Bestmögliche Sicherheit soll auch zu Hause gelten, vor allem im Brandfall. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, Sie darüber zu informieren, wie Sie mit einem verhältnismäßig geringen Aufwand Ihre Sicherheit wesentlich erhöhen können!

Bereits ab 10 Euro kann man für sich selbst, die Familie oder Freunde die Sicherheit zu Hause erhöhen. Ein Heimrauchmelder gibt bei Rauchentwicklung einen lauten Warnton ab und hilft so, wertvolle Zeit zu gewinnen. Im Ernstfall kann ein Rauchmelder also Leben retten.

Wie funktioniert ein Heimrauchmelder?

Brände entstehen häufig als sogenannte Schwellbrände, bevor es zu einer sichtbaren Flammenausbreitung kommt. Gerade diese Phase der Brandentstehung ist lebensbedrohend, wenn sie etwa in die Nachtstunden fällt und der ahnungslose Bewohner nach Kontamination mit diesen Rauchgasen nur noch geringe Chancen hat, unbeschadet das rettende Freie zu erreichen.

Der Heimrauchmelder soll in gefährdeten Bereichen an der Zimmerdecke so angebracht werden, dass er möglichst viele Kenngrößen erfassen kann. Über ein fotooptisches Messverfahren wird die Konzentration der Rauchpartikel in der Luft gemessen und bei Überschreitung eines Schwellenwertes ein durchdringender Alarmton von über 85 dB abgesetzt. Diese Lautstärke wird selbst tief schlafende Personen wecken und alarmieren, sodass noch ausreichend Zeit zur Reaktion - sei es zum Flüchten, Verständigung der Mitbewohner oder Brandbekämpfung - verbleibt.

Die Geräte sind im gut sortierten Fachhandel, Baumärkten und Lagerhäusern erhältlich, derzeitiger Preis ca. 10.- Euro

Weiterführende Information:

Abschnitts- und Ortsfeuerwehrkommandant,
BR Johannes Neuhofer, Seekirchen

Ihr Vizebürgermeister Hans Stelzinger
Ressort Bau und Raumordnung-
Abteilung Infrastrukturanlagen

Wie privat wird unser Gesundheitswesen?

Immer wieder werden Forderungen nach Privatisierung oder Ausgliederung einzelner Einrichtungen des Gesundheitswesens laut. Doch die Praxis zeigt, dass Privatisierungen bei weitem keine Erfolgsgeschichten sind - vor allem nicht für die PatientInnen.

Seit langem wollen private Investoren auch in Österreich die Einrichtungen der Sozialversicherung (Unfallkrankenhäuser, Rehabilitationszentren, Ambulatorien) und öffentliche Spitäler übernehmen. Sie wollen die Leistungen auf öffentliche Rechnung privat anbieten. Die Kosten verbleiben bei den Krankenkassen bzw. den BeitragszahlerInnen, die auch noch den Profit des Betreibers abdecken müssen.

Ausgliederungen bringen keine Vorteile für den Versicherten! Viel mehr besteht die Gefahr, dass es aufgrund von wirtschaftlichem Erfolgsdruck zu Leistungseinschränkungen und PatientInnenselektion kommt. Gesundheit ist kein Gut, das den Gesetzen des Marktes unterworfen werden darf!

Ob Spitäler nun privat oder öffentlich betrieben werden, ändert nichts daran, dass es im Gesundheitswesen mehr Koordinierung geben muss. Werden die Abläufe effizienter organisiert, sodass für das gleiche Leistungsangebot weniger Mitteleinsatz benötigt wird, so ist dies zu begrüßen. Oftmals werden die Einsparungen aber auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen, die weniger für ihre Leistung bezahlt bekommen oder die PatientInnen sind die Leidtragenden.

Eine besonders beliebte Methode bei Ausgliederungen an Private ist die „Risikoselektion“ oder das „Rosinenpicken“. Die schwierigen und aufwändigen Behandlungsfälle überlässt man den öffentlichen Einrichtungen, die „betriebswirtschaftlich interessanten“ versucht man als privater Anbieter zu behandeln. Dadurch erreicht man ein gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis.

Auch im Bereich der Senioren- und Pflegeheime wird mancherorts in der Privatisierung das Allheilmittel gesucht. Ich bin jedoch der Meinung, dass das Gesundheitswesen eine Pflichtaufgabe der öffentlichen Hand bleiben muss.

Ihr Vizebürgermeister Johann Wittek
Ressort für Gesundheit, Umwelt und Sport

Redaktionsschluss
für die nächste Stadt-Info ist der
6. Juni 2006!

Anlässlich unseres
85-jährigen Firmenjubiläums
laden wir ein zum



TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 10. JUNI 2006

**von 10 bis 16 Uhr in der
Unternehmenszentrale in Seekirchen**

Was im Jahr 1921 als kleine Schlosserwerkstatt begann ist heute eines der bedeutendsten Unternehmen der Heizungsbranche. Wir wollen unser 85-jähriges Bestehen gebührend feiern und laden alle Interessierten recht herzlich zu einem Blick „Hinter die Kulissen“ von Windhager Zentralheizung ein.

um 10 Uhr Begrüßung der Ehrengäste

Festrede von Herrn Werner Windhager und
Herrn Bürgermeister Johann Spatzenegger
Es spielt die Stadtmusik Seekirchen.

bis 16 Uhr Modernste Kesselfertigung live erleben!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Windhager Zentralheizung GmbH
Anton-Windhager-Straße 20
5201 Seekirchen am Wallersee
Tel. 062 12/23 41-0
E-Mail info@windhager.com
www.windhager.com

Windhager 
Zentralheizung
Wärme in Perfektion.

Spatenstich im SOS-Kinderdorf

Das SOS-Kinderdorf in Seekirchen wurde 1964 mit geringen finanziellen Mitteln errichtet. Viele Kinder sind in den letzten 40 Jahren hier groß gezogen worden und haben an diesem Ort eine glückliche Kindheit verbracht. All die Jahre sind an den Wohnhäusern nicht spurlos vorüber gegangen. So sind wir bemüht, sobald die Finanzierung gesichert ist, schrittweise unsere Häuser auf einen zeitgerechten Stand zu bringen. So konnten wir bereits 5 unserer 12 Häuser in den letzten Jahren renovieren.

Es freut uns, dass wir auch in diesem Jahr den eingeschlagenen Weg fortsetzen und den Spatenstich für die Komplettsanierung eines weiteren Wohnhauses feiern können.

Der Bürgermeister der Stadt Seekirchen, Hr. ÖR Johann Spatzenegger führte gemeinsam mit Hr. Mag. Alfons Fischer, Geschäftsführer von Porsche Alpenstraße, Hr. Dipl. Ing. Peter Kreuzberger (Kreuzberger Bau),



v.l.n.r.: Mag. Alfons Fischer, Vize-Bgm. Hans Stelzinger, Walter Haselsteiner, Bgm. Johann Spatzenegger, Dipl. Ing. Peter Kreuzberger
Bild/Text: SOS-Kinderdorf

Vize-Bgm. Hans Stelzinger und Hr. Walter Haselsteiner, reg. Geschäftsführer von SOS-Kinderdorf Salzburg, den Spatenstich durch.

Anlässlich der Neugestaltung des Firmensitzes hat sich Porsche Alpenstraße zusammen mit den am Umbau beteiligten Handwerkern ein ehrgei-

ziges Ziel gesetzt: Mit ihrer tatkräftigen und finanziellen Unterstützung soll im SOS-Kinderdorf Seekirchen ebenfalls ein Wohnhaus saniert werden. Aber auch alle anderen, die bei diesem speziellen Projekt mithelfen möchten, können Bausteine für die Renovierung des Wohnhauses im SOS-Kinderdorf Seekirchen erwerben: Spendenkonto-Nr. 93014074, Raiffeisenverband Salzburg, Bankleitzahl 35240, Kennwort „Zukunft für SOS-Kinderdorf Kinder“.

„Wenn alle zusammen helfen, dann entsteht wahrlich Großes!“

Wir danken unseren Sponsoren und Firmen für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung!

Fa. Fliesen Holzknicht; Fa. Schoob, Bau und Möbeltischler; Fa. Brandlmayr, Installationen; Fa. Gschaider, Schlosserei; Fa. Murhammer, Malerei; Fa. Wallner, Bodenleger; Fa. Egger, Zimmerei; Fa. Pleninger & Hellwanger



PORSCHE
ALPENSTRASSE



„Der siebente Bua“

Die Theatergruppe Seekirchen spielt auch heuer wieder auf dem Heuboden des Hippingerhofs einen bäuerlichen Schwank. Premiere zum Stück „Der siebente Bua“ von Max Neal und Max Ferner ist am Mittwoch, 24. Mai 2006 um 20.30 Uhr! Weitere Aufführungen zu dieser Bauernkomödie sind am 26., 27. Mai 2006 und am 1., 2., 5., 7., 8. Juni 2006 ebenfalls um 20.30 Uhr.

Als besondere Raffinesse der Inszenierung kann das Mitwirken von insgesamt acht Kindern hervorgehoben werden, deren Rollen von der anerkannten Regisseurin Veronika Pern-



thener behutsam in den Originalstoff eingebaut wurden.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt! Bei kalter Witterung ist warme Kleidung sehr ratsam!

Der Hippingerhof ist über die Ausfahrt Seekirchen West I einfach zu erreichen (Hinweisschilder beachten).

Vorverkaufskarten sind in der Raiffeisenbank Seekirchen erhältlich. Die Mitglieder unserer Gruppe freuen sich bereits jetzt schon auf Ihren Besuch!

Bild/Text: Theatergruppe Seekirchen

Verbrennen im Freien weitgehend verboten

Der Winter ist zu Ende. Es beginnt wieder die Zeit für die Gartenpflege und der Arbeiten in der Landwirtschaft, wo manche versucht sind, Pflanzenabfälle zu verbrennen. Auch die Zeit für Grill- und Lagerfeuer fängt wieder an.

„Jedermann ist verpflichtet, bei all seinen Handlungen und Unterlassungen darauf zu achten, dass die natürliche Zusammensetzung der Luft durch Luftschadstoffe ... nicht verändert wird“!

- Ein striktes Verbrennungsverbot besteht für alle nicht biogenen Materialien wie zB behandeltes Holz, Altreifen, Kunststoffe, Gummi ... Diese sind als Abfall zu entsorgen.
- Das Verbrennen biogener Materialien (zB von Holz, Laub, Baum- und Grasschnitt, Stroh) aus dem Gartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist ganzjährig verboten.
- Auch für biogene Materialien aus dem landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich besteht ein



Verbrennungsverbot in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September.

Es gibt Alternativen zum Verbrennen! Pflanzliche Materialien sollten kompostiert werden. Besteht dazu keine Möglichkeit, sind Gartenabfälle (auch bei Schädlingsbefall!) über die örtlichen Recyclinghöfe bzw die Biotonne zu entsorgen. Aus der Land- und Forstwirtschaft kann biogenes Material auch minde-

rer Qualität heute in modernen Hackschnitzelwerken hochwertig verbrannt werden. Hackung und Transport organisieren Einrichtungen wie der Maschinenring Service! Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde (Tel: 06212/2308-0) oder bei der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Salzburger Landesregierung (Tel: 0662/8042/4177).

Mag. Wolfgang Leitich, Land Salzburg

CHRONIK-SERIE:

Waldprechting

Waldprechting geht zurück auf die Einwanderersippe des Waldprecht aus der Zeit der bayrischen Landnahme im 6. und 7. Jahrhundert. Ähnlich verhält es sich auch mit den anderen frühbayrischen Siedlungen (Gumprechting, Rutzing, usw.)

Das Gebiet von Waldprechting mit den Mühlen entlang des Baches war das landwirtschaftliche Schwerpunktgebiet der alten Zeit. Man muss es allerdings in eins sehen mit Wimm. In dem Dreieck Hipping - Mies - Irlach/Gröm waren denn auch später immer die stolzesten Bauern von Seekirchen zu finden, die sich gerne „Vierzehner“ nannten. Dieser Ausdruck ist der alten Sprengelregelung (Rügerte) entnommen. Der Ausdruck hat mit der Zahl 14 nichts zu tun. Es steckt das Wort Zehent dahinter: Die „Fürzehentner“ waren die ersten Zehent-Lieferanten;



Bild und Text: Gemeinde

auch der Ernteertrag des jeweiligen Jahres wurde dort festgestellt und für die anderen Rügerte verbindlich gemacht.

Deshalb machten sich die Herren von Seekirchen-Högl, die bei uns das mittelalterliche Rittergeschlecht darstellten, dort sesshaft. Es handelt sich um die alten Ansitze Waldprechting (mit

einer Kapelle) und um Hipping. Der Kapellenbau - noch nicht die jetzige Kirche - passte zum Bild des Hochmittelalters. In dieser Zeit gehörte es zum Statussymbol von Rittergeschlechtern, beim Haus auch eine Eigenkapelle zu haben. In diesen Kapellen waren auch einige Messen im Jahr üblich. Quelle: Ortschronik Seekirchen.

Hochwasserschutz bewährt sich

„Am 1. und 2. April wurden große Teile des Seekirchener Ortsgebietes überflutet. Die Feuerwehr musste in zahlreichen Einsätzen ältere Menschen in Sicherheit bringen, der Sachschaden geht in die Millionen. Laut Meteorologen war die ungünstige Kombination von Schneeschmelze und intensiven Niederschlägen verantwortlich für dieses Frühjahrshochwasser“.

So oder ähnlich hätten die Zeitungsmeldungen lauten können - Seekirchen jedoch hat in den ersten Apriltagen wenig vom Hochwasser mitbekommen. Durch die Seeklause wurden die Wassermassen im See zurückgehalten und verzögert abgegeben. Der Seespiegel war nur mehr um 29cm niedriger als beim hundertjährigen Hochwasser von 2002 - auch damals wurde Seekirchen nicht in Mitleidenschaft gezogen. Im Bild zeigt die rote Linie, wie groß die Überflutungsflächen im April 2006 gewesen wäre.

Fazit: Der Ende des letzten Jahrhunderts umgesetzte Hochwasserschutz hat sich in Seekirchen bereits amor-



Bild und Text: Bundeswasserbauverwaltung

tisiert! Doch ganz in Vergessenheit geraten darf die Hochwassergefahr nach wie vor nicht: Denn Hochwasserschutz hat auch seine Grenzen, welche in Seekirchen durch die beengte räumliche Situation an der Fischach deutlich werden. Für dieses „Restrisiko“, welches bei Hochwässern größer als dem hundertjährigen Ereignis auftritt, muss private Vorsorge geleistet werden. Das heißt:

Im Katastrophenfall die Wettermeldungen und Abflussprognosen im Radio verfolgen, rechtzeitig mit der Sicherung bzw. dem Ausräumen der entsprechenden Gebäude beginnen. Bleibt zu hoffen, dass dieser Fall so selten auftritt wie die Statistik behauptet.

Weitere Empfehlungen erhalten Sie unter www.salzburg.gov.at/pdf-60-info-hws-vorsorge-verhalten.pdf.

30 Jahre Sporthauptschule

Anlässlich dieses Ereignisses lädt die Sporthauptschule Seekirchen die Bevölkerung, insbesondere aber die ehemaligen SchülerInnen und Eltern, sehr herzlich zu dieser Festveranstaltung ein!

Wann:

8. Juni 2006, 19.30 Uhr

Wo:

Mehrzweckhalle der HS Seekirchen

Festprogramm:

- „Oh, when the saints“(1a, 2a)
- Begrüßung durch Herrn HD Hans Haberl
- Tanz: „Ring, ring“(ABBA)
Bigband Seekirchen



- „Die erste Sportklasse“
(SR a. D. Elfi Mühlberger)
- Fußball, Fußball, Fußball!
„Ball“(2b, Bigband Seekirchen)
- „30 Jahre Volleyball
in Seekirchen“
- „Die fliegende 1b“
- Festrede: Präsident des LSR,
Herr Mag. Herbert Gimpl
- Tanz: „What a feeling“
aus „Flashdance“
- Ehrung erfolgreicher ehemaliger
Schüler
- Tanz: Hip-Hop
- Abschlussworte
durch Herrn HD Hans Haberl
- Bigband Seekirchen



Warm-up für die Fußball-WM

Die Spannung steigt in Seekirchen! Sechzehn Mannschaften mit über 100 TeilnehmerInnen stehen in den Startlöchern zum Riesenwuzzler-Cup am Rupertus- und Stadtplatz. Am 26. und 27. Mai spielen sie an Stelle von beweglichen Männchen im überdimensionalen Tischfußball - kurz „Riesenwuzzler“ genannt. Fix an beweglichen Stangen „befestigt“, ist die Bewegungsfreiheit der Spieler stark eingeschränkt. Geschlecht, Sportlichkeit oder Alter der Teilnehmer sind beim 15 Meter langen Riesenwuzzler Nebensache. Der weiche Boden und die fehlende Bewegungsfreiheit bieten Chancengleichheit für alle.

An beiden Tagen spielen jeweils acht Mannschaften gegeneinander. Die besten Mannschaften kämpfen am Samstag im Finale um den „großen Preis von Seekirchen“. Um 18 Uhr gratuliert Fußball-Profi Adi Hütter den besten Mannschaften bei der Siegerehrung. Die Siegermannschaft darf sich auf ein All-Inclusive Wuzzler-Ripperl-Essen beim Gasthof zur Post freuen. Auf die zweit- und drittplatzierte Mannschaft warten jeweils ein tolles Essen in der Bosna-Stub´n und dem King of Kebap. Die Tagesieger vom Freitag feiern bei einem gemeinsamen Bradl-Essen im neu eröffneten Gasthof Bräu.

Auch unabhängig vom Cup kann im Riesenwuzzler gespielt werden. Einen Platz für seine Mannschaft - bestehend aus sechs Spielern - sollte man sich bereits vorab beim Citymarketing sichern! Ein Umkleidezelt steht zur Verfügung, gespielt wird mit Socken oder barfuß. Wichtig ist eine Mindest-Körpergröße von 150 cm. Als besonderes Zuckerl dürfen Schülerinnen und Schüler am Freitag- und Samstag-Vormittag kostenlos spielen. Auch der SV Seekirchen ist an beiden Tagen am Rupertusplatz vertreten. Beim Sportverein kann man sein Ballgefühl an der Fußball-Torwand testen oder am „kleinen“ Wuzzler trainieren. Für das leibliche Wohl ist von den Seekirchner Gastronomiebe-



trieben bestens gesorgt. Am Samstagvormittag erhält man am Bio-Markt außerdem eine gesunde Jause.

Bereits kurz vor der Fußball-WM präsentiert sich das Ortszentrum im Weltmeisterschafts-Outfit! In den Schaufenstern werden mit viel Liebe gestaltete Weltmeister-Bilder der Volksschüler ausgestellt. Der SV Seekirchen hat ein besonderes Schaufenster zum Thema Fußball gestaltet. In vielen Gastronomie-Betrieben wird bei der Fußball-WM gemeinsam mitgefiebert. Spezielle Angebote - von Wetten bis zu speziellen Schmankerln - machen die Weltmeisterschaft zum Erlebnis.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle der HS statt!

Speichen-Spektakel zur Rad-WM

Am 22. und 23. September findet in Seekirchen das „Speichen-Spektakel“ statt. Seekirchen präsentiert sich mit dieser Veranstaltung rund ums Thema Fahrrad zur Rad-WM. Lustige, interessante aber auch nützliche Aktionen sollen diese beiden Tage zum Erlebnis für die ganze Familie machen. Wer sich aktiv an dieser Veranstaltung beteiligen möchte, meldet sich bitte beim Citymarketing Seekirchen. Tel.: 06212/2308-16 od. 0664/59 67 444.

Mail: cms@seekirchen.at

Programm:

11:00–12:30 Uhr
13:00–ca. 17:00 Uhr
ab 17:00 Uhr
18:00 Uhr

08:30–11:00 Uhr
11:00–12:30 Uhr
13:00 –ca. 17:00 Uhr
ab 17.00 Uhr
18:00 Uhr

Anmeldung und Infos:

Freitag, 26. Mai:

Spiel für jedermann - SchülerInnen kostenlos!
Riesenwuzzler-Cup
Spiel für jedermann!
Siegerehrung - Tagessieger

Samstag, 27. Mai:

Bio-Markt mit einer gesunden „Fußballer-Jause“
Spiel für jedermann - SchülerInnen kostenlos!
Riesenwuzzler-Cup
Spiel für jedermann
Siegerehrung - Gesamtsieger

Citymarketing Seekirchen
06212/23 08-16 oder 0664/59 67 444
cms@seekirchen.at

Florianifeier 6. Mai 2006

Unsere Freiwillige Feuerwehr feierte am 6. Mai 2006 zu Ehren Ihres Schutzpatrones die Florianifeier. Am Rupertusplatz wurde der Festakt mit Bericht über das vergangene Jahr abgehalten. Den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern konnte dabei zum Beispiel auch mitgeteilt werden, dass zwar Gott sei Dank die Brandeinsätze weniger geworden sind und kein einziger Großbrand im eigenen Ortsgebiet im Jahr 2005 war. Dennoch ist die Gesamtzahl der gefahrenen Einsätze um 43 % auf beachtliche 197 gestiegen. Insgesamt leisteten die Florianijünger im vergangenen Jahr ehrenamtlich 18.866 Stunden im Dienste unserer Bevölkerung.

Bei der Florianifeier konnten auch viele Ehrungen und Beförderungen sowie die Angelobung neuer Feuerwehrmänner vorgenommen werden:

Als Probefeuwehrmänner in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen wurden: Alexander Bruckenberger, Thomas Eder, Franz Kriechhammer Jr., Manuel Reichl, Thomas Stoifl, Christian Wagner, Sejid Zukancic.

Zum Feuerwehrmann angelobt wurden: Aigner Andreas Jr., Anton Fuchs, Thomas Gell, Wolfgang Lausenhammer, Benedikt Neubacher,

Thomas Neuhofer, Peter Oberrauch, Robert Silbergasser, Peter Steindl

Beförderungen:

Christian Wallner zum Oberfeuerwehrmann

Sebastian Braumann, Manfred Breituß, Alois Kramser zum Hauptfeuerwehrmann

Johannes Neuhofer Jr. zum Löschmeister als Gruppenkommandant

Helmut Högler zum Oberlöschmeister

Auszeichnungen und Ehrungen:

Heinz Lindner Verdienstmedaille Landesfeuerwehrverband Salzburg

Thomas Kurz, Josef Lindner Verdienstzeichen 3. Stufe Landesfeuerwehrverband Salzburg

Georg Segmüller Katastrophenmedaille

Johannes Neuhofer Jr. Katastrophenmedaille 2. Einsatz

Johannes Neuhofer Katastrophenmedaille 6. Einsatz

Auszeichnung der Salzburger Landesregierung für langjährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25 Jahre:

Andreas Aigner, **für 40 Jahre:** Mangelberger Johann, Rudolf Weiss

Bild/Text: Freiwillige Feuerwehr Seekirchen



Buchtipp:



Truman Capote: Sommerdiebe

Während ihre Eltern nach Europa reisen, bleibt die 17-jährige Grady allein zurück in einem schwülen New York ohne Aircondition. Grady kann tun und lassen, was sie will. Sie verliebt sich in Clyde, einen jüdischen Jungen aus Brooklyn, der als Parkplatzwächter arbeitet. Sie schwirrt durch diese heißen Monate mit Clyde und seinen Kumpeln - erfüllt von einer Sehnsucht nach einer Welt mit lauter Unbekannten, wo nichts festgeschrieben ist und stets ein Rätsel bleibt.

Das Manuskript von „Sommerdiebe“ wurde erst im Jahr 2004 entdeckt. In einer Kiste befanden sich vier handgeschriebene Schulhefte mit dem 1943 begonnenen, tatsächlichen Debüt Capotes. Auch der 1965 erschienene Tatsachenroman „Kaltblütig“ liegt in unserer Bücherei auf.

Also, nichts wie auf in unsere Bücherei!

Pauline Walzi

Neue Straßenbeleuchtung

Sehr geehrte Hausbesitzer! Im Bereich des Stadtzentrums ist im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant, die am Haus montierten Beleuchtungen zu tauschen. Sie werden daher ersucht, die beauftragte Firma VA Tech Siemens zu unterstützen. Vielen Dank!



news mai-juni 06

von Lisa Bernsteiner & Wolfgang Leodegar Kaufmann



Mit dem Frühling kommt frische Aktivität ins JUZ. So arbeiten wir mit den Jugendlichen an Vorbereitungen für das am Freitag, 30. Juni ab 16.30 Uhr stattfindende Jahresfest, welches wie immer auch ein Tag der offenen Tür im JUZ ist.

Am Sonntag, den 23. April nahmen wir am Hallen-Fußballturnier in der Stadthalle in Oberndorf teil. Begann die Vorrunde wenig verheißungsvoll, so konnte sich unser Team im weiteren Verlauf des Turnieres immer mehr steigern, und erreichte den ausgezeichneten 3. Platz unter 15 Teams, des weiteren wurde unser Tormann



zum besten Tormann des Turniers gewählt! Auf diesem Wege noch ein-

mal unser Dank an unsere Fußballer und eine Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

Auf Wunsch der Jugendlichen wurde mehrmals gekocht. Für die Mädchen fanden Ligretto, Tischtennis und Billardbewerbe statt. Außerdem veranstalteten wir Sing-Star, Keyboard und einen Gitarrenworkshop.

Wir freuen uns auf euren Besuch im JUZ bzw. beim Jahresfest (Tag der offenen Tür) und wünschen euch eine schöne Zeit, euer Juzbetreuer team Lisa Bernsteiner und Wolfgang Leodegar Kaufmann sowie Rainer Eichberger (Praktikant).

Spende von € 1.000,- an die Jugendgruppen des Roten Kreuzes, der Feuerwehr Seekirchen und der Wasserrettung Seekirchen



Erfreulicherweise konnte in den beiden Radflohmärkten 2005 und 2006 im Stadtamt Seekirchen ein Erlös in Höhe von € 936,20 eingenommen werden.

Bürgermeister Johann Spatzenegger stockte den Betrag auf 1.000,- Euro auf. Nun können sich die Jugendgruppen des Roten Kreuzes, der Feuerwehr Seekirchen und der Wasserrettung Seekirchen über je 333,33 Euro freuen. Dies ist ein kleiner Beitrag des Stadtamtes, um sich für die unermüdete und tolle Jugendarbeit der oben genannten Organisationen zu bedanken.

Wir danken aber auch unseren Kunden, die Jahr für Jahr zum Flohmarkt ins Stadtamt kommen und fleißig die Fundräder, die schon länger als ein Jahr im Fundkeller aufbewahrt werden, ersteigern.

Bild und Text: Gemeinde

Neuübernahme Gasthof Bräu

Der Bräuwirt im Zentrum von Seekirchen bietet wieder alles, was man sich von einem bodenständigen Wirtshaus wünscht. Gemütlichkeit, freundliches Personal, traditionelle Salzburger Kost und Wirtsleute, die noch den Kontakt zu ihren Gästen pflegen. In dem wunderschönen Gastgarten kann man jetzt im Schatten der Kastanienbäume kühle Getränke und herzhaftes Essen genießen. Und sollte die Abendluft einmal nicht ganz so lau sein, findet man in der beheizbaren Laube einen gemütlichen Platz. Kinder unterhalten sich am einsehbaren Spielplatz oder im Spielzimmer. Eine Stube für ca. 50 Personen bietet sich an für Hochzeiten, Taufen oder Firmenveranstaltungen.

Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 21. Mai mit einem Musik-Frühschoppen statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 24 Uhr. Warme Küche von 11 bis 23 Uhr! Reservierungen unter 06212/30161.



Faustball Schulmeisterschaften Ministufe (Jugend 12)

Die Seekirchner Mannschaften dominierten und holten den Landesmeistertitel in beiden Bewerbungen

Miniknaben: 1. Platz für BG Seekirchen, 2. Platz für HS Seekirchen

Minimädchen: 1. Platz für VS Seekirchen 1

17 Minimannschaften, das bedeutet zugleich ein Rekordteilnehmerfeld, mit ca. 140 TeilnehmerInnen kämpften am 10. Mai auf der Schulsportanlage in Seekirchen um die Faustball Landesmeistertitel der Schulen. 40 Spiele auf 4 Spielfeldern waren notwendig, um die Sieger zu ermitteln. Dominierend waren dabei die Mannschaften aus Seekirchen, die sowohl

bei den Minimädchen, als auch bei den Miniknaben - hier gelang sogar ein Doppelerfolg, die Titel holten. Die siegreichen Teams qualifizierten sich damit für den Cup der Landesmeister am 26. Juni 2006 in Laa / Thaya, NÖ.

Die Überraschung lieferte dabei die 1. Mannschaft der VS Seekirchen. Mit Abstand das jüngste Team im Feld, spielten die Seekirchner Girls groß auf und holten mit 5 Siegen aus 5 Spielen überlegen den Titel. Vor allem das technische Können der Mädchen war beeindruckend.

Die Siegerehrung wurde vom Seekirchner Vizebgm. Johann Wittek,

VS Direktorin Jutta Willinger, SFBV Schulreferent Mag. Susi Manzl und ÖFBB Jugend Koordinator Mag. Kurt Söser durchgeführt.

Die Veranstaltung wurde vom Salzburger Faustballverband veranstaltet und vom ASKÖ Seekirchen organisiert und durchgeführt. Die Seekirchner Mannschaften wurden von Seekirchner Trainern und Bundesligaspielern betreut, die U16 SpielerInnen des ASKÖ Seekirchen leiteten als Schiris umsichtig alle Spiele.

Bei der Siegerehrung wurden neben Medaillen für die 3 Erstplatzierten an alle Teams Urkunden, Pokale und Sachpreise für alle Spieler übergeben.



Landesmeister Minimädchen: VS Seekirchen 1



Landesmeister Miniknaben: BG Seekirchen

Bilder/Text: Ing. Strasser

Agilityturniere



Wenn es im vollen Lauf über Hürden, durch Reifen und Tunnel, über Wippe und Laufsteg geht, handelt es sich um die Hundesportart Agility. Wie so oft, wenn etwas ganz einfach aussieht, steckt viel Arbeit dahinter. Vertrauen zwischen Hund und Hundeführer, absoluter Gehorsam und eine gehörige Portion Fitness sind vonnöten. In acht verschiedenen Leistungs- und Altersgruppen werden die jeweiligen Sieger ermittelt. Am 17. Juni

2006 veranstaltet der Hundesport und Zuchtverein Eugendorf zum vierten Mal das Joschi Wimmer Gedenktornier. Veranstaltungen wie diese, wo Mensch und Hund in sportlichem Wettstreit Geschicklichkeit und Gehorsam demonstrieren, setzen maßgebliche Impulse zum Verstehen auch im alltäglichen Kontakt zwischen Hundebesitzern und deren vierbeinigen Begleitern.

Am 10. September 2006 hat der Verein die ehrenvolle Aufgabe das fünfte von acht Agility-Cupturnieren austra-

gen zu dürfen. Der Cup der Österreichischen Hundesportunion wurde ins Leben gerufen, um Hundesportlern innerhalb der ÖHU eine gesteigerte Tätigkeit im Wettkampfgeschehen zu ermöglichen und dadurch das Leistungsniveau zu steigern. Der besondere Sinn aber liegt darin, dass der Hundeführer sich und seinen Hund immer bei bester Form halten muss, um in diesem Langzeitbewerb eine gute Platzierung zu erreichen. Aus diesen Cupturnieren wird der Österreichische Staatsmeister ermittelt.

Text: Frau Putz

DIVERSES

Immobilie zu mieten gesucht: ca. 200 m², für Presseagentur, gepflegt und repräsentativ erwünscht; auch Bauernhof, Schloss etc. im Raum Seekirchen od. Großraum Salzburg. Angebote bitte an: Tel. 0664-3824186

Suche kleines Haus/Bungalow (ca. 100-120 m² WFL), ganzjährig bewohnbar, in ruhiger und sonniger (Allein)lage zu kaufen, Tel. 6212/30181.

Konsumentenrechtsberatung, Wohn- und Mietrechtsberatung im Flachgau. Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Wir expandieren und **suchen kontaktfreudige Werbedamen jeden Alters** im Raum Salzburg Stadt und/oder Salzburg Land. Sie präsentieren, beraten und verkaufen gerne Lebensmittel, in einem, oder mehreren Supermärkten der oben genannten Regionen? Je nach Wunsch im Angestelltenverhältnis (Teilzeit/geringfügig) oder mit Gewerbeschein. Wir freuen uns über Ihren Anruf. P & R Marktservice, Tel. 0662/831917 (a.prieler@marktservice.at)

Öffnungszeiten des Bürgerinformationsbüros St. Peter am Hart und Elixhausen für Fragen zur Salzburgleitung: 1. und 22. Juni jeweils von 15.00-18.30 Uhr

Die **Konditorei Moser** braucht noch Unterstützung im Service (Fixanstellung und Aushilfe) und in der Backstube (Konditor(in) und Küchenhilfe). Ab August haben wir auch eine Stelle für einen Konditorlehrling frei! Interessierte bitte unter Tel. 06212/2267 melden.

Suchen LKW Fahrer! ZAGLER TRANSPORTE, Mühlbergstraße 7, 5201 Seekirchen, Tel. 06212/4069.

Suche günstiges Piano für Anfänger (kann auch reparaturbedürftig sein) Tel. 06212/7076

Vitalität – am Donnerstag, 1. Juni 2006 eröffnen zwei ehemalige „Seekirchner“ Mitarbeiter der Raiffeisenbank - Harald Prudky (Dipl. Systemischer Kinesiologe) und Thomas Schaumburger (Dipl. Energetiker und IOKAI-Shiatsu-Praktiker i. A.) - in diesem neuen Bereich im Gesundheitswesen.

Für alle Interessierten gibt es am Samstag, den 10. Juni 2006 um 10.00 Uhr einen Tag der offenen Praxis-Tür. Mattsee, Ausserhof 4 (zwischen Obertrum und Mattsee) www.vitalitaet-praxis.at, info@vitalitaet-praxis.at, Tel. 06219/20316

Elternberatung-Terminverlegung. Die Elternberatung wird im Juni aufgrund des Feiertages Fronleichnam auf Do., 29. Juni verlegt.

Förderung für Abfallvermeidung

Das Amt der Salzburger Landesregierung fördert 50% der Kosten, die für Geschirrmobil oder Becherservice bei Zeltfesten ausgegeben werden, jedoch max. € 300,- pro Veranstaltung. Voraussetzung für eine Förderung ist die Planung der abfallwirtschaftlichen Maßnahmen unter Beiziehung des örtlichen Abfallberaters. Informationen über die Abfallvermeidungsmaßnahmen, die ordnungsgemäße Abfalltrennung, die formalen Kriterien und allfällige Bonuspunkte erhalten Sie beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Fr. Dr. Brigitte Ogrisegg oder beim Regionalverband Salzburger Seenland, Fr. Burgstaller

Wir gratulieren...

Paula und Johann Stöllner
zum Fest der Goldenen Hochzeit

Auf Beschluss der Salzburger Landesregierung wurde

Ing. Gerhard Strasser,
Vereinsobmann des ASKÖ Seekirchen und Vizepräsident des Salzburger Faustballverbandes, für sein verdienstvolles Wirken als Sportfunktionär, mit dem **Salzburger Sportehrenzeichen in Gold** ausgezeichnet.

Beim Festakt am 8. Mai in der Salzburger Residenz wurde das Dekret und die Medaille durch LH-Stv. Dr. Othmar Raus übergeben.

Feriencamp

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Bridge-Swinging, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Bodypainting, Disco, Lagerfeuer und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 15. bis 21. Juli, 21. bis 27. Juli

Funcamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 21. bis 27. Juli

Englischcamp: 15. bis 21. Juli

Abenteuercamp: 20. bis 26. August

Die Pauschalpreise betragen 240 Euro für das Abenteuercamp, 290 Euro für die Funcamps, 390 Euro für die Actioncamps, 345 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15 und www.actioncamps.at.

Verloren & Gefunden

Div. Dinge, die vom Nov. 05 bis 12. Mai 06 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Goldkettler mit Kreuz
- 1 kleines klappbares Siemenshandy SL 55
- 1 Samsung silber, vorne Bildschirm, A1-neuwertig
- 1 Geldschein
- 1 T-Mobile Handy silber und blau, LG-neuwertig
- 1 Tele-2 Mobile Handy NOKIA 2600
- 1 NOKIA hellgrau
- 1 Funksteuerung f. Garagentor
- 1 Goldarmband mit Perlen
- 1 Motorola Handy silber, schwarzem Handytascherl

Schlüssel:

- 1 Zentralschlüssel WinkHaus, Anhänger von IBM schwarz, Zettel Top 2 EG links
- 1 VW Autoschlüssel
- 1 Fiat Autoschlüssel
- 1 Schlüsselbund mit 3 Zentralschlüssel v.Winkhaus und Toyota Autoschlüssel
- 1 Schlüsselbund mit Winkhaus Zentralschlüssel, Autoschlüssel und Schlüsselband hofer.at
- 1 Schlüsselbund mit BMW-Autoschlüssel und 3 Zentralschlüssel mit schw. Schlüsseltascherl
- 1 Einzelschlüssel mit blauem Nike-inline Schlüsselband und 2 Anhängerfiguren
- 1 großer Einzelschlüssel mit Anhänger „Schlafzimmer Winkhofer“
- 1 Schlüsselbund mit Anhänger von Salzburger Verkehrsverbund und gehäkeltter Ball u. Knüpfball
- 2 Schlüssel silber und chrom EVVA
- 1 Mitsubishi Autoschlüssel (gefunden bei Parkplatz vor der Volksschule)
- 1 Toyota Autoschlüssel
- 1 Hofer Schlüssel mit rundem Silberanhänger mit Loch
- 1 kleiner Schlüssel mit gelbem Anhänger „3. Stock“
- 1 ISEO Zentralschlüssel mit blauem Umhängeband mit Aufschrift Minigolf im Lepi ,Bus-haltestelle Mitterstatt
- 1 Schlüsselbund mit Anhänger mit „Hieroglyphic Alphabet“ und rotem Schlüsselanhänger Nummer 51
- 1 Nissan Autoschlüssel mit Notrufanhänger
- 1 Winkhaus- u. Radschlüssel mit grünem Anhänger „Bio fair regional“
- 1 Bund mit 3 Schlüssel (Bartschlüssel, Zentralschlüssel und Zentralhausschlüssel)
- 1 Audi Autoschlüssel
- 1 VW Autoschlüssel

Fahrräder, die vom Nov. 05 bis 12. 05. 06 im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Rad silber mit Ö3-Pickerl überklebt
- 1 Bianchi Damenfahrrad grün, silber
- 1 Rockline Bike
- 1 Explorer Gangrad, silber-blau
- 1 Puch Damenfahrrad silber mit schwarzer Schrift
- 1 Canfox Extreme Bike, silber-rot
- 1 Canfox Extreme Bike, silber-blau
- 1 Alpina d' Luxe, Herrenfahrrad rot
- 1 Puch Damenfahrrad Pace 155, silber
- 1 KTM Damenfahrrad blau
- 1 KTM Damenfahrrad grün
- 1 Miles Herrenfahrrad blau
- 1 Radreifen alleine
- 1 Puch Damenfahrrad clubman grün
- 1 Venice Kinderfahrrad, rot
- 1 Damenfahrrad Pegasus dunkelgrün
- 1 Wichita-Mustang Bike, blau-weiß
- 1 Superbike grün, Exklusiv Herrenfahrrad
- 1 Hanseatic Herrenfahrrad, grün
- 1 Wichita Kinderfahrrad, gelb
- 1 silber-blau Alicante Herrenfahrrad
- 1 gelbes „Postlerrad“
- 1 Peugeot Herrenfahrrad schwarz-rot
- 1 Wheelwork Cobra Bike grau
- 1 Herrenfahrrad Mongoos, blau